



LUNGENLIGA GLARUS
Mehr Luft fürs Leben



Jahresbericht 2021

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Präsidenten	3
Aus der Geschäftsstelle	5
Heimtherapie und Tuberkulose	6
Gesundheitsförderung und Prävention	7
Kurse.....	11
Lungenliga Glarus in Zahlen	12
Spenden.....	12
Erfolgsrechnung	14
Bilanz	16
Revisorenbericht	17
Vorstand und Mitarbeiterinnen	18
Das bietet die Lungenliga Glarus 2022	19



Vorwort des Präsidenten

Geschätzte Mitglieder und Freunde der Lungenliga Glarus



Sie halten einmal mehr den druckfrischen Jahresbericht der Lungenliga Glarus in den Händen. Im Folgenden werfe ich - wie schon im vergangenen Jahr - einen Blick auf unser Vereinsjahr aus drei Blickwinkeln: meiner persönlichen, derjenigen als Hausarzt sowie der strategischen Sicht des Präsidenten.

Zum Teil schlaglichtartig, zum Teil aus einer gewissen Distanz versuche ich die nachfolgenden Informationen aus unseren diversen Tätigkeitsfeldern in einen Kontext zu stellen. Dies in der Hoffnung,

das Sie werte Leserin, werter Leser für unser Schaffen und unsere Anliegen einen möglichst stimmigen Einblick erhalten.

Persönlich habe ich das vergangene Jahr als gleichermaßen monoton und herausfordernd wahrgenommen. Einerseits die stetige Polarisierung unserer Gesellschaft um das Corona-Virus, die auch (meine) Familien vor Herausforderungen und hitzige Diskussionen stellte. Zum anderen die wiederkehrenden Routinen in Bezug auf Fallzahlen, Covid-Massnahmen und negativ wie positiv erlebten Einschränkungen. So habe ich versucht, mich in Geduld und Gleichmut zu üben, was mal besser mal weniger gut gelang.

Als Hausarzt war mein Erleben ähnlich. Hinzu kam die Tatsache, dass grundsätzliche Gesundheitsfragen, die sich zweifellos weiterhin gestellt hätten, Corona bedingt einfach aufgeschoben wurden - zumindest schien es damals so. Lieber hätte ich mich auch mehr um andere Anliegen gekümmert als Covid-Impfungen, Testen und Diskussionen um Masken oder Zeugnisse.

Als Präsident der Lungenliga traten jedoch ganz andere Themen in den Vordergrund und die Corona-Thematik geriet dabei eher in den Hintergrund. So macht uns der zunehmende Spardruck zu schaffen, der durch die Anpassung der Mittel- und Gegenstandsliste (MiGeL) seitens des BAG aufgesetzt wurde und weiter aufrechterhalten wird. Dabei wird man den Verdacht nicht los, dass ohne Sachkenntnis oder das Bemühen, der komplexen Thematik gerecht zu werden, einfach überall die Preise getrimmt werden, statt tatsächliche Unwuchten in den Tarifen zu glätten. Der Bereich Heimventilation wird so für uns von defizitär noch defizitärer. Leider beinahe als Dauerbrenner muss das Software-Programm der Lungenliga Schweiz bezeichnet werden. Bei diesem Projekt ist nun eine weitere kantonale Liga abgesprungen, was bezüglich Aufteilung der Betriebskosten der

folgenden Jahre zu sehr grossen Differenzen zwischen verbleibenden und austretenden Ligen führt. Also auch hier findet eine zunehmende Polarisierung und ein gegen- statt miteinander statt. Als weitere Thematik beschäftigt uns, dass die Firma Philips bei diversen ihrer durch uns vermieteten resp. verkauften Beatmungs- und CPAP-Geräte Mängel im Bereich des Dichtungsschaums einräumen musste. Dies hatte eine beispiellose und mit enormem Aufwand unsererseits verbundene Informations- und Rückrufaktion zur Folge, die uns noch bis mindestens Ende 2022 beschäftigen wird. Ausserdem haben wir unser Angebot an präventiv wirksamen Angeboten und Kursen weitergeführt, wozu wir uns als Nonprofit-Organisation ganz klar bekennen. Zu guter Letzt erweist sich unsere Geschäftsstelle wie vor 10 Jahren als zu klein, weshalb wir nach neuen Lokalitäten Ausschau halten. Sie sehen, dass uns die Herausforderungen nicht ausgegangen sind. Insgesamt kann ich feststellen, dass wir zunehmend mit unserer Flexibilität und Belastbarkeit an der Grenze angelangt sind. Dies, weil auf der einen Seite die Preise für die erbrachten Leistungen sinken und auf der anderen Seite die Komplexität und die Qualitätsanforderungen stetig ansteigen. Wir sind hier als kleine Liga in einer etwas delikaten Situation: Wir müssen mit wenigen hoch qualifizierten Mitarbeiterinnen die komplexe Administration, die weiterhin sehr wichtige Prävention stemmen und die fachlich herausfordernde Heimtherapie gewährleisten, werden aber vom Gesetzgeber wie eine normale und nicht spezialisierte Spitex behandelt.

Auf strategischer Ebene heisst das, dass wir von den diversen äusseren Ereignissen und Sachzwängen derart in Anspruch genommen sind, dass wir im Moment nur noch reagieren können und kaum die Möglichkeit haben, längerfristig zu planen und uns entsprechend aufzustellen, was mich - ehrlich gesagt - sehr nachdenklich stimmt.

Zum Schluss bedanke ich mich wie immer bei allen, die in irgendeiner Form am Gelingen unserer Tätigkeiten beteiligt waren und dies weiterhin bleiben: bei meinen Vorstandskolleginnen- und kollegen, bei den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle, den Kursleiterinnen, den Vereinsmitgliedern, unseren Patientinnen und Patienten, bei PD Dr. med. Thomas Brack, dem Hauptzuweiser und Lungenliga-Arzt, wie auch seiner neu ihn unterstützenden Kollegin Rebekka Holzer, die ich an dieser Stelle herzlich willkommen heisse. Auch danke ich allen anderen Zuweisenden und Spenderinnen und Spendern.



Dr. med. Nicolas Huber
Präsident

Aus der Geschäftsstelle



Zum Jahresanfang begleitete uns weiterhin die Covid-19 Pandemie. Glücklicherweise konnten die vereinzelt Ausfälle beim Team und die überschaubare Anzahl zusätzlicher Patientinnen und Patienten gut kompensiert werden.

Im Februar durften wir mit Barbara Bühler unsere neue Mitarbeiterin im Bereich Empfang und Administration begrüßen. Eine wunderbare Ergänzung für unser Team und in der Zwischenzeit nicht mehr wegzudenkende Unterstützung für uns alle.

Weniger erfreulich waren im Februar, die vom Bundesamt für Gesundheit kommunizierten drastischen MiGeL-Änderungen (Mittel- und Gegenständeliste) im CPAP-Bereich auf den 1. März 2021, welche unser Budget komplett auf den Kopf stellten. Die Prozesse mussten überdenkt und angepasst werden und es wurde klar, dass die Strukturen und die Finanzierung von unseren Leistungen insbesondere auch im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention überdacht werden müssen. Die komplexen Änderungen erforderten eine Anpassung unserer Software RespiGO, welche auch ohne diese zusätzliche Herausforderung anspruchsvoll bleibt.

Den Herausforderungen nicht genug, wurden wir im Frühling mit der Sicherheitsmitteilung der Swissmedic konfrontiert, welche die Beatmungsgeräte der Firma Philips betraf. Aufgrund eines Toxizitätsproblems der zur Isolierung verwendeten Schaumstoffe wurde in den USA ein Rückruf der betroffenen Geräte vollzogen und in der restlichen Welt eine Sicherheitsmitteilung veröffentlicht. Dies führte zu einem enormen administrativen Zusatzaufwand bei der Information der betroffenen Personen und noch anspruchsvoller, zu einem weltweiten Engpass von CPAP-Geräten. Bis heute konnte der Korrekturprozess noch nicht abgeschlossen werden.

Trotz all diesen Unwegsamkeiten bleiben bei uns allen die Patientinnen und Patienten im Zentrum unseres Wirkens. Ich bin überzeugt, dass wir auch in Zukunft in enger Zusammenarbeit mit unserem Facharzt PD Dr. Th. Brack sowie mit unseren weiteren verordnenden Ärztinnen und Ärzten einen wichtigen Teil in der ambulanten Versorgung im Kanton Glarus leisten können.

Alle Informationen über unsere Dienstleistungen und unser Team finden Sie auf unserer Homepage: www.lungenliga-gl.ch.

Andrea Trummer, Geschäftsführerin

Heimtherapie und Tuberkulose

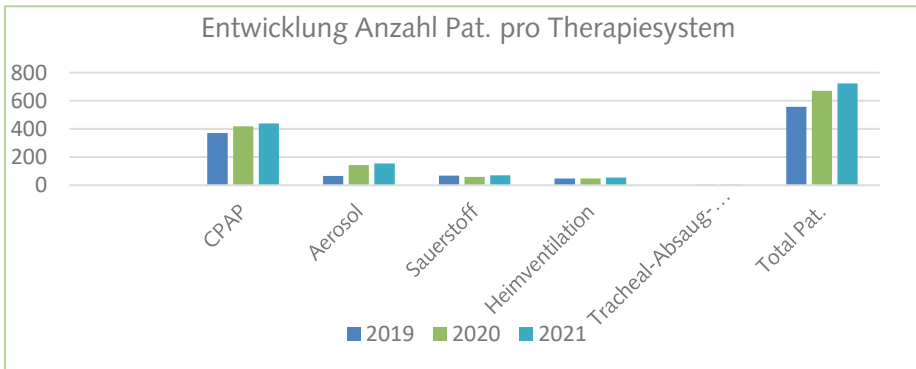
Heimtherapie

Unser Team im Bereich der Heimtherapie setzt sich täglich mit grossem Herzblut und Engagement für unsere Patientinnen und Patienten ein. Sie kennen die Sorgen und Anliegen der Betroffenen und begleiten sie und ihre Angehörigen persönlich mit individueller Beratung und Therapien.

Die ständig wechselnden Rahmenbedingungen des Bundesamtes für Gesundheit und der Krankenkassen sind eine grosse Herausforderung in der täglichen Arbeit. Es braucht eine sehr grosse Flexibilität und einen grossen Effort, damit der Überblick behalten werden kann. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiterinnen!

Im Jahr 2021 durften wir in allen Bereichen eine Zunahme der Anzahl Patientinnen und Patienten verzeichnen – so wurden insgesamt über 700 Personen durch die Lungenliga Glarus betreut und beraten.

Entwicklung der Anzahl Patientinnen und Patienten in den Jahren 2019 - 2021:



Die Anzahl zusätzlicher Betreuungen auf Grund einer Covid 19-Infektion waren gering. Anfang Jahr waren vereinzelt Sauerstoffversorgungen nach Rehabilitationen notwendig. Hinsichtlich der verschiedenen Herausforderungen während der Coronapandemie, pflegten wir unsererseits einen engen Austausch mit dem Dachverband der Lungenliga Schweiz und unserem Liga Arzt Hr. PD Dr. Th. Brack. Flexibilität in der Betreuung war zentral und die Prozesse und Abläufe in der Geschäftsstelle und auf Hausbesuchen mussten aufgrund der wechselnden Bestimmungen kurzfristig immer wieder neu beurteilt und angepasst werden.



Zusammenarbeit mit dem Kantonsspital Glarus – Gemeinsame Sprechstunde

Ende Jahr konnte im Bereich der Heimventilation mit dem Kantonsspital Glarus der Aufbau einer regelmässigen gemeinsamen Sprechstunde geplant werden. Es wurde für die Lungenliga ein separates Sprechzimmer mit der gesamten Infrastruktur eingerichtet. Die Heimventilationspatienten von Herr PD Dr. Th. Brack werden zukünftig einmal jährlich zur Therapiekontrolle ins Kantonsspital Glarus aufgebeten und nacheinander von Frau pract. med. R. Holzer und dem Heimventilationsteam der Lungenliga beraten. Wir sind überzeugt, dass durch die gute Zusammenarbeit und die direkten Wege, die Patientinnen und Patienten profitieren werden. Ein herzliches Dankeschön an Herr PD Dr. Th. Brack und Frau pract. med. R. Holzer sowie speziell auch an Frau D. Lo Faro, Sekretariat Medizin KSGL für die unkomplizierte und erfolgreiche Mitorganisation beim Aufbau dieser neuen Dienstleistung.

Tuberkulose

Die Tuberkulosefachstelle führt im Auftrag des kantonsärztlichen Dienstes Umgebungsuntersuchungen an Tuberkulose erkrankten Personen durch. Ebenso ist sie Anlaufstelle für Fachpersonen und Laien bei Fragen aller Art.

Im Jahr 2021 gab es im Kanton Glarus keine Tuberkulosefälle. Es fanden Testierungen im Rahmen einer Umgebungsuntersuchung eines ausserkantonalen Tuberkulosefalles statt. Vereinzelt wurden Screeningtests bei weiteren Personen durchgeführt.

Gesundheitsförderung und Prävention

Die Lungenliga Glarus engagiert sich aktiv im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention. Im Kantonsspital wurde die bewährte Rauchstoppperatung für stationäre Patientinnen und Patienten weiterhin erfolgreich durchgeführt und der Rauchstoppkurs «Rauchfrei in die Zukunft» hat sich nach dem Pilotprojekt im letzten Jahr gut etabliert.

stop2drop - die grösste Zigarettenstummel-Sammelaktion der Schweiz

Die Aktion stop2drop hatte zum Ziel, innerhalb von zwei Wochen eine Million Zigarettenstummel zu sammeln und so auf die Umweltverschmutzung durch geworfene Stummel aufmerksam zu machen.

Die Lungenliga Glarus hat diese Aktion unterstützt, da wir begeistert waren von der Initiative und Idee der Jugendlichen. Positiv war, dass die Jugendlichen sich dadurch aktiv mit ihrer Gesundheit auseinandersetzten und sich gleichzeitig für unsere Umwelt engagierten.



Ende März wurde das Resultat präsentiert. Insgesamt konnten 958'181 Zigarettenstummel innerhalb von zwei Wochen aufgesammelt werden – und dadurch 38.3 Millionen Liter Wasser vor der Verschmutzung bewahrt werden!

Spirometrietag im Kantonsspital

Erfreulicherweise konnten wir dieses Jahr den beliebten Spirometrietag mit entsprechendem Schutzkonzept im Kantonsspital Glarus nach dem Ausfall im Jahr 2020 wieder durchführen. Zum Schutz wurden dafür Spezialfilter am Spirometergerät angeschlossen. Diese verhinderten allfällige Coronaviren in der Ausatemluft und im Aerosol. Das Interesse an den Lungenfunktionstests war gross. So konnten mehr als 20 Spirometrien durchgeführt und ausgewertet werden.



Einzig auf das gemütliche Zusammensitzen in der Cafeteria musste leider dieses Jahr noch verzichtet werden.

Ready4life

Ready for life (r4l) wurde in den letzten fünf Jahren stetig weiter entwickelt. Im Projektjahr 2020/2021 wurden die vier Themen neu auf sechs Themen erweitert. Dies sind Tabak und Nikotin, Alkohol, Social Media und Gaming, Cannabis, Stress, Sozialkompetenz. Die Lernenden können darin zwei Themen auswählen. Der virtuelle Coach begleitet und unterstützt sie auf ihrem Weg und trägt zur Stärkung der Lebenskompetenzen bei. Je aktiver sich die Teilnehmenden verhalten, umso mehr Credit Punkte sammeln sie und erhöhen damit die Gewinnchancen.

Im Kanton Glarus wurden drei Preise verlost. Frau Scarlett Mbenda, welche im Brückenangebot in Ziegelbrücke das Schuljahr absolvierte, erhielt einen Gutschein für die Sportbahnen Elm im Wert von CHF 50.00. Den Gutschein durften wir ihr persönlich überreichen. Im 2021 konnte das Projekt zwei mal am Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales, Glarus und einmal im Altersheim Bruggli, Netstal den Lernenden vorgestellt werden. Schweizweit ist ein Wachstum der Teilnehmerzahl von r4l zu verzeichnen. So waren es zu Beginn in den Jahren 2016/2017 2505 Jugendliche und anfangs Januar 2022 bereits 7685 Lernende.



Besser leben mit COPD

Im Frühling 2021 konnte der erste Kurs «Besser leben mit COPD» erfolgreich durchgeführt werden. Das Schulungskonzept «Besser leben mit COPD» unterstützt COPD-Betroffene im Umgang mit ihrer Krankheit. Das Ziel ist, dass sie ihre Krankheit in ihrem Alltag bewusster wahrnehmen, adäquat handeln und daraus weniger Arztbesuche und Spitaleinweisungen entstehen.

Es hat sich gezeigt, dass Menschen, die schon länger unter COPD leiden, schon sehr viel über ihre Krankheit wissen. So erhielten sie in vielem zu ihrem Wissen und Verhalten Bestätigung und konnten neue Erkenntnisse gewinnen.

Die Corona Pandemie mit ihren rasch wechselnden Situationen und Schutzmassnahmen bewirkte eine gewisse Zurückhaltung bei den Interessentinnen und Interessenten des Kurses. So musste leider der Herbstkurs wegen zu geringer Anzahl Anmeldungen annulliert werden.

Glarner Stadtlauf

Die Lungenliga Glarus unterstützte den Stadtlauf mit einem Sponsoring und plante eine Standaktion mit dem Lungenliga Zelt.

Mit dem Zeltaufbau wurde wegen dem ältesten Glarner leider nichts. Der Föhn blies teilweise so stark, dass die Abschränkungen an der Strasse ein paar Meter weggeschoben wurde und das Zelt so keinen Stand gehabt hätte. Wir erfreuten uns zahlreicher Besucherinnen und Besucher. Vorallem war unser Ballonwettbewerb ein Magnet für Kinder und Junggebliebene. 250 Lungenliga Ballone mit ausgefüllten Wettbewerbskarten gingen in die Luft. Davon sind 31 Karten an uns zurück gesandt worden. Mit 884.1 Kilometer flog der Ballon von Kevin Kistler am weitesten. Er erhielt den ersten Preis, einen Gutschein im Wert von Fr. 100.00 vom Berggasthaus Edelwyss, Weissenberge. Fünf weitere Preise (Gutscheine der Seilbahn Brunnenberg und Gutscheine der Sportbahnen Elm) wurden vergeben.



Gewinnerinnen und Gewinner des Ballonwettbewerbs

Kurse

Durch die Covid 19-Pandemie war die Durchführung der Kurse auch im Jahr 2021 eine spezielle Herausforderung. Die Kurse konnten teilweise nicht durchgeführt werden. Für alle Bereiche wurden Schutzkonzepte erstellt, damit gemäss den jeweils geltenden Bestimmungen die Kurse wieder gestartet werden konnte.

Atmen und Bewegen – Yoga für Seniorinnen und Senioren

	2019	2020	2021
Anzahl Kurse	10	8	6
Teilnehmende Total	76	54	31

Die Kurse werden fortlaufend geführt. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Kinderschwimmkurse

	2019	2020	2021
Anzahl Kurse	4	4	4
Teilnehmende Total	26	29	26

Ambulante Pulmonale Rehabilitation APR

Die ambulante pulmonale Rehabilitation (APR) ist ein Rehabilitationsprogramm speziell für Menschen mit Lungenkrankheiten und umfasst ein mehrwöchiges Training. Das ärztlich verordnete Programm wird bei uns durch Susann Micheroli, diplomierte Physiotherapeutin mit Zusatzausbildung durchgeführt.

	2019	2020	2021
Teilnehmende Total	22	17	24

Lungenliga Glarus in Zahlen

Spenden

Herzlichen Dank!

An dieser Stelle bedanken wir uns bei unseren Spenderinnen und Spendern ganz herzlich. Dank ihrer Hilfe ist es uns möglich, Patientinnen und Patienten direkt zu unterstützen und unsere Präventionsprojekte und Publikumsanlässe zu finanzieren.

Spenden (Einzelaufstellung ab CHF 100.-)

Fundraising LLS	CHF	13'969.85
Allgemeine Spenden	CHF	4'259.70
Trauerspenden	CHF	2'462.65
Total	CHF	20'692.20
Gemeinnütziger Frauenverein, Glarus	CHF	1'000.00
Katholisches Pfarramt, Glarus	CHF	296.55
Bischof Konrad, Linthal	CHF	100.00
Bischofberger Fabian, Näfels	CHF	100.00
Burlet Camen, Luchsingen	CHF	100.00
Frey Judith, Riedern	CHF	100.00
Hauser Roman, Näfels	CHF	100.00
Hausherr Heinz, Niederurnen	CHF	100.00
Henseler Marco, Netstal	CHF	100.00
Jud-Kühne Max, Näfels	CHF	100.00
Küng Roland, Näfels	CHF	100.00
Meier Reinhard, Engi	CHF	100.00
Trauerspende Hutter-Bach Ursula Maria	CHF	680.00
Trauerspende Blesi Gerhard	CHF	460.00
Trauerkollekte Leuzinger Kaspar	CHF	707.00
Trauerkollekte Baumberger Erika	CHF	284.00
Einzelne Trauerspenden	CHF	331.65

Verwendung der Spenden

Patientenunterstützung	Gruppe Atembehinderte	CHF	2'000.00
Ready4life	Gesundheitsförderungsprojekt der Lungenliga für Berufslernende.	CHF	7'500.00
Prävention COPD	Kursangebot «Besser Leben mit COPD»	CHF	8'500.00
Tabakprävention	Rauchstoppkurs – «Rauchfrei in die Zukunft», Aus- und Weiterbildung etc.	CHF	2'692.20
Total		CHF	20'692.20

Unser Spendenkonto: PC 87-327229-3



Erfolgsrechnung

	2021	2020
Ertrag		
Beiträge öffentliche Hand	15'339.80	20'739.80
Spenden, Mitgliederbeiträge	21'092.20	26'168.30
Erträge aus Spenden und öffentlicher Hand	36'432.00	46'908.10
Heimtherapie für Lungenkranke	740'529.71	752'671.91
Tuberkulose	2'177.30	192.50
Sonstige Bereiche	5'468.20	4'016.00
Gesundheitsförderung und Projekte	21'385.77	14'349.13
Kurswesen	11'282.67	11'606.50
Erlösminderungen	0.00	1'471.12
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	780'843.65	784'307.16
TOTAL Erträge	817'275.65	831'215.26
Aufwand		
Heimtherapie für Lungenkranke	-176'113.56	-153'272.89
Tuberkulose	-496.00	0.00
Sonstige Bereiche	-4'045.45	-5'120.99
Gesundheitsförderung und Projekte	-6'787.21	-8'442.53
Kurswesen	-8'726.09	-8'425.20
TOTAL direkter Betriebsaufwand	-196'168.31	-175'261.61
Bruttoergebnis	621'107.34	655'953.65



Erfolgsrechnung

	2021	2020
Lohnaufwand	-356'241.30	-323'341.70
Sozialversicherungen	-59'759.50	-53'073.80
Sonstiger Personalaufwand	-13'999.09	-8'162.90
TOTAL Personalaufwand	-429'999.89	-384'578.40
Raumaufwand, Energie und Entsorgung	-44'813.06	-43'176.75
Unterhalt und Reparaturen	-212.53	-24.88
Versicherungen, Abgaben	-2'826.65	-2'246.95
Verwaltungsaufwand	-58'656.16	-41'779.67
Werbeaufwand	-6'100.72	-5'287.67
Sonstiger Betriebsaufwand	-19'552.50	-16'869.37
TOTAL übriger Betriebsaufwand	-132'161.62	-109'385.29
Abschreibungen	-107'782.35	-171'067.64
TOTAL Abschreibungen	-107'782.35	-171'067.64
Betriebsergebnis (vor Finanzerfolg)	-48'836.52	-9'077.68
Finanzertrag	26'746.39	8'675.00
Finanzaufwand	-357.10	-3'555.20
Jahresergebnis ohne Fondsergebnis	-22'447.23	-3'957.88
Zuweisung an zweckgebundenen Fonds	0.00	0.00
Jahresergebnis	-22'447.23	-3'957.88

Die detaillierte Jahresrechnung kann auf der Geschäftsstelle eingesehen werden.
Die Finanzbuchhaltung wird von Frau Claudia Knöpfel, Oberlunkhofen geführt.

Bilanz

	31.12.2021	31.12.2020
Flüssige Mittel und Wertschriften	108'293	185'551
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	232'161	226'731
übrige kurzfristige Forderungen	2'102	2'561
Vorräte	28'702	31'758
Aktive Rechnungsabgrenzungen	19'899	9'340
Umlaufvermögen	391'156	455'941
Finanzanlagen	296'210	212'240
Sachanlagen	106'090	106'181
Anlagevermögen	402'301	318'422
Aktiven	793'457	774'363
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	34'973	24'241
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	8'202	5'772
Passive Rechnungsabgrenzungen	23'144	13'676
Kurzfristiges Fremdkapital	66'319	43'690
Total Fremdkapital	66'319	43'690
Zweckgebundenes Fondskapital	224'782	205'870
Fondskapital	224'782	205'870
Organisationskapital	524'803	528'761
Erfolg / Verlust	-22'447	-3'958
Total Eigenkapital	502'356	524'803
Passiven	793'457	774'363



Revisorenbericht



Tel. +41 62 834 91 91
Fax +41 62 834 91 00
www.bdo.ch

BDO AG
Entfelderstrasse 1
5001 Aarau

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2021 nach Swiss GAAP FER (Kern-FER)

an die Generalversammlung der

Lungentliga Glarus, Glarus

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Lungentliga Glarus für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Kern-FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Kantonalvorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Kern-FER vermittelt. Ferner sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Aarau, 18. März 2022

BDO AG

Pascal Zünd

Zugelassener Revisionsexperte

i.V. Dominic Fricker

Leitender Revisor
Zugelassener Revisor

Vorstand und Mitarbeiterinnen

Vorstandsmitglieder

Dr. med. Nicolas Huber, Präsident, Oberurnen

PD Dr. med. Thomas Brack, Ligaarzt, Weesen

Urs Leuzinger, Kassier, Glarus

Lic. iur. Liliane Streiff, Katharina Trümpi Fonds, Glarus

lic. oec. publ. Orsolya Bolla, Glarus

Mitarbeitende Geschäftsstelle

Andrea Trummer, Geschäftsführerin

Tanja Riccardi – Marti, Bereichsleitung Heimtherapie und Tuberkulose

Irene Weber, Heimtherapie und Tuberkulose

Doris Emmenegger, Heimtherapie

Leonore Agazzi, Prävention und Heimtherapie

Corinne Wunderlin, Heimtherapie bis 31.12.2021

Barbara Bühler-Bennardo, Empfang und Administration ab 01.02.2021

Mitarbeitende Kurswesen/Therapien

Monika Kälin, Schwimmkursleiterin

Susann Micheroli, Physiotherapeutin

Irene Siegrist, Yogakursleiterin

Rechnungsrevisoren

BDO Aarau

Das bietet die Lungenliga Glarus 2022

Anlässe

- 25. Oktober 2022, Spirometrietag im Kantonsspital Glarus
- Weitere Aktivitäten werden jeweils in der Tagespresse und auf der Homepage publiziert.

Gesundheitsförderung und Prävention

Die aktuellen Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.lungenliga-gl.ch.

- Ambulante Pulmonale Rehabilitation (APR): nach Vereinbarung
- Besser Leben mit COPD
- Yoga für Seniorinnen und Senioren: fortlaufende Kurse jeweils montags
- Rauchstoppkurs «Rauchfrei in die Zukunft»
- Rauchstopp-Beratung: Einzelberatung jederzeit möglich nach Absprache
- Ready4life: Präventionsprojekt für Lehrlinge
- Fussreflexzonenmassage: Termine nach Vereinbarung
- Hausstaubmilben-Beratung

Luftholtage 2022

Die Lungenliga Schweiz ermöglicht Menschen mit Atembehinderungen und ihren pflegenden Angehörigen sorgenfreie Ferien. Ob Sie an einer Gruppenreise teilnehmen oder individuell unterwegs sind, die Lungenliga organisiert für Sie die Sauerstoffversorgung.

Weiter Informationen finden Sie auf der Homepage der Lungenliga Schweiz www.lungenliga.ch. Auskünfte über Kosten und Bedingungen erhalten Sie telefonisch unter 031 378 20 00 oder per Mail: luftholtage@lung.ch.

Impressum

Herausgeberin

Lungenliga Glarus
Wiggispark
8754 Netstal

Tel. 055 640 50 15
info@llgl.ch
www.lungenliga-gl.ch

Fotos

Geschäftsstelle Lungenliga Glarus
Lisa Noser, Ennenda

Layout

Geschäftsstelle Lungenliga Glarus

Druck

Bartel Druck AG, Glarus

Auflage

550 Exemplare